

Schulinternes Curriculum Sachunterricht

„Erkläre es mir und ich werde es vergessen.

Zeige es mir und ich werde mich erinnern.

Lass es mich selber tun und ich werde es verstehen.

(Konfuzius)

Die Aufgabe des Sachunterrichts in der Grundschule ist es, die Kinder bei der Entwicklung von Kompetenzen zu unterstützen, die sie benötigen, um sich in ihrer Lebenswelt zurechtzufinden, sie zu erschließen und sie verantwortungsbewusst zu gestalten.¹

Der Sachunterricht soll so einen wesentlichen Beitrag zur Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung der SuS leisten. Durch die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themen aus der Lebenswelt der Kinder werden tragfähige Grundlagen für das weitere Leben geschaffen.²

Die Bereiche des Lehrplans des Landes Nordrhein-Westfalen für die Grundschule für das Fach Sachunterricht sind Grundlage für die oben genannte Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt. Sie lauten:

1. Natur und Leben
2. Technik und Arbeitswelt
3. Raum, Umwelt und Mobilität
4. Mensch und Gemeinschaft
5. Zeit und Kultur

¹ Vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW: Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen 2008, S. 13.

² Vgl. ebd.

Die Bereiche bilden die Grundlage für das schulinterne Curriculum der St. Agatha-Schule. Bei der Erstellung wurde darauf geachtet, dass all diese Bereiche Einzug in den Unterricht finden.

Ein fester Bestandteil aller vier Schuljahre ist die **Verkehrs- und Mobilitätserziehung**, Sie beinhaltet die Sicherheitserziehung (Schutz vor Unfällen), die Sozialerziehung (Mitverantwortung, Rücksichtnahme, situationsorientiertes Verhalten, Wahrnehmung), die Gesundheitserziehung (Bewegung) und die Umwelterziehung (Klimaschutz).

Ziel ist, dass die Kinder sich als Verkehrsteilnehmer regelgerecht und verantwortungsbewusst verhalten. Der Unterricht findet hauptsächlich im Sachunterricht statt. Zusätzlich wird für das Radfahrtraining der Sportunterricht genutzt (vgl. schulinternes Curriculum Sport).

Noch vor Beginn des **1. Schultages** erhalten alle Eltern des Standortes Altenhudem im Rahmen eines Elternabends den Schulwegplan für den Standort Altenhudem. Die Elternschaft Bilstein sah darin keinen Bedarf. Zusätzlich werden alle Eltern darauf hingewiesen, vor Schuleintritt den Schulweg zu üben und diesen möglichst zu Fuß zurückzulegen, um die Kinder zu sicheren und selbstständigen Verkehrsteilnehmer zu erziehen.

Im **1. Schuljahr** führen die Klassenlehrer gemeinsam mit der Polizei ein Fußgängertraining durch. Dabei wird das sichere Überqueren der Straße ohne Ampel und das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt. Zusätzlich wird die Bedeutung von Kleidung bei Dunkelheit thematisiert und Warnwesten an die Kinder verteilt.

Das Fahrradtraining mit dem Ziel der Schulung des Gleichgewichtes, der Sensomotorik und der Reaktionsfähigkeit, findet im Rahmen des Sportunterrichts im **2. Schuljahr** statt.

Im **3. Schuljahr** lernen die Kinder den Aufbau von Skizzen, Wegen- und Stadtplänen kennen und diese als Orientierungshilfe zu nutzen.

Der theoretische und praktische Teil der Radfahrausbildung wird im **4. Schuljahr** durchgeführt. Dabei wird der theoretische Rahmen von der Schule vorbereitet. Den praktischen Teil übernimmt der Polizeibeamte Herr Witzel. Vor Beginn der praktischen Ausbildung überprüft Herr Witzel die Fahrräder und Helme auf ihre Verkehrssicherheit. Anschließend lernen die Kinder abschnittsweise die Prüfungsstrecke in ihrer Schulumgebung kennen. Dabei müssen sie unterschiedliche Handlungen (Handzeichen geben, Abbiegen, Einordnen, Vorfahrt gewähren,...) durchführen. Eltern unterstützen als Streckenposten den praktischen Teil der Radfahrausbildung.

Die folgende Tabelle des schulinternen Curriculums Sachunterricht bietet eine Übersicht über die weiteren verbindlich festgelegten und in Matrixen ausgearbeiteten Themen. Darüber hinaus steht es der Fachlehrkraft frei, welche Themen sie in ihrem Unterricht behandelt. Dem Kollegium der St. Agatha-Schule ist es wichtig, die jeweiligen Interessen der Kinder zu berücksichtigen und aktuelle Themen aufzugreifen. Ab diesem Schuljahr (2019/20) wird das schulinterne Curriculum im Fach Sachunterricht evaluiert.

Leistungsrückmeldung in den Zeugnissen:

Es folgen die Auszüge aus dem Rasterzeugnis für das Fach Sachunterricht.

Klasse 1

Ihr Kind

Diese Aussagen treffen zu →	voll	größten- teils	teil- weise	kaum
arbeitet an den Themen interessiert und aktiv mit.				
bringt sein Vorwissen mit ein.				
führt praktische Übungen und Experimente sachgerecht aus.				
sammelt sachbezogene Informationen.				
hat Fachbegriffe erlernt.				

Klasse 2

Ihr Kind

Diese Aussagen treffen zu →	voll	größten- teils	teil- weise	kaum
arbeitet an den Themen interessiert und aktiv mit.				
bringt sein Vorwissen mit ein.				
führt praktische Übungen und Experimente sachgerecht aus.				
sammelt sachbezogene Informationen.				
stellt Arbeitsergebnisse sachgerecht dar.				
hat Fachbegriffe und Techniken erlernt.				

Note Sachunterricht: _____

Klasse 3

Ihr Kind

Diese Aussagen treffen zu →	voll	größten- teils	teil- weise	kaum
arbeitet an den Themen interessiert und aktiv mit.				
hat sein Sachwissen erweitert und sich Fachbegriffe eingeprägt.				
arbeitet selbstständig und sachgerecht an Werkstätten.				
führt praktische Übungen und Experimente selbstständig und sachgerecht aus.				
sammelt Informationen aus unterschiedlichen Quellen und kann diese nutzen.				
dokumentiert Arbeitsergebnisse übersichtlich, sachgerecht und verständlich.				
kann Arbeitsergebnisse vorstellen.				

Note Sachunterricht: _____

Klasse 4

Im 4. Schuljahr erhalten die Kinder im Fach Sachunterricht eine Note ohne separate Auskunft über die Bewertung der einzelnen Kompetenzen.